

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Sechster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 57. Ratibor, den 2. October 1816.

Avertissement

wegen eines anderweiten Termins zur Verdingung des Brod-Roggen und Fourage für die Truppen.

Wegen des eintretenden jüdischen Lauberhütten-Festes wird der unterm 22. d. M. angesetzte Termin zur Verdingung des Bedarfs an Brodkorn und Fourage zur Militair-Verpflegung für den Zeitraum vom 1. December c. bis ultimo April k. J. oder bis ultimo November k. J. am 7. d. M. nicht abgehalten werden. Dagegen ist ein anderweiter Termin auf den 16. October c. a. Vormittags um 9 Uhr in unserm Geschäfts-Locale angesetzt, welches den Lieferungslustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Oppeln den 27. September 1816.

III. 1046. Septbr. c.

Königl. Preuß. Regierung in Oppeln. 1ste Abtheilung.

Zähes Leben der Katzen.

In dem Journal de Paris vom J. 1781 wird folgendes merkwürdige Beispiel von dem zähen Leben der Katzen erzählt: In der Nacht vom 17. auf den 18. Febr. starb zu Paris Dominique Francois de Chateau Blanc, ein berühmter Ingenieur. Den 18. des Morgens um 4 Uhr wurden durch den Commissaire Tomel die Effecten des Verstorbenen versiegelt. Bey dieser Gelegenheit kroch, ohne daß man es merkte, eine Katze, die noch kein Jahr alt war, in einen Kleiderschrank, und wurde eingeschlossen. Gleich an demselben Tage hörte man ihr Geschrei im Hause, und in der Nachbarschaft. Allein die Kosten und die vielen Umstände, die mit der Entsiegelung verbunden gewesen waren, weil dieses nicht ohne die Gegenwart von gewissen Personen geschehen konnte, machte, daß man das arme Thier aufgab. Den 18. Marz, also am 29sten Tage der Gefangenschaft, wurden endlich die Siegel abgenommen, und als man auch den Schrank öffnete, fand man die Katze, freilich sehr abgezehrt, aber doch lebendig. Als sie etwas zu sich genommen, sagt die Nachricht, so wohnte sie, als das Thier vom Hause, den übrigen Verrichtungen der Commißarien treulich bey, als wenn nichts mit ihr vergegangen wäre.

Anzeige.

Ein Eisenschimmel Pferd, 5 Jahr alt, nebst Geschirr und allem andern nöthigen Fahr-Riemenzeuge, desgleichen eine leichte eine auch zweyspännig zu brauchende Britschke in Riemen hangend, und ein ungarischer Sattel mit doppeltem Zaumzeuge, alles im besten Zustande, ist zu verkaufen; wo? sagt die Redaction des Oberschlesischen Anzeigers.

Ratibor den 1. October 1816.

Bekanntmachung.

Da sich in dem am 23. d. angestandenen Termine zur Verpachtung der zu Rudoltowitz eine Meile von Pleß belegenen sogenannten Dembiner Mühle, wahrscheinlich wegen des eingetretenen starken Regenwetters nur ein einziger Pachtlustiger eingefunden; so ist noch ein neuer Verpachtungs-Termin auf den 10. October c. auf der zu verpachtenden Mühle anberaumt, wozu daher zahlungs- und cautionsfähige Pachtlustige eingeladen werden.

Die nähern Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Gerichts-Amte in der Wohnung des Hofraths Schörner zu erfahren.

Pleß den 24 September 18 6.

Das Gerichts-Amt Rudoltowitz

Hausleutner,
als Justit. Substit.

Avertissement

betreffend den öffentlichen Verkauf des Mobiliar-Nachlasses nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Ratchke.

Da der nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Ratchke verbliebene Mobiliar-Nachlaß bestehend aus einer silbernen Taschen-Uhr Meubles, Kleider, Betten, Tisch- und Bettwäsche den 15. October d. J. Vormittags von 9 Uhr, in der hiesigen Gerichts Kanzelley gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, so werden hiezu Kauflustige eingeladen

Pohlnisch Neukirch den 24. Septbr. 1816.
Das Gerichts-Amt der Herrschaft Pohlnisch Neukirch.

Literarische Anzeige.

In Juhr's Buchhandlung sind wieder folgende Neuigkeiten für bemerkte Preise in Courant zu haben: Komus, oder der Freund des Scherzes, Taschenbuch für 1817, gebd. 1 rthlr. 27 sgl. Minerva. Taschenbuch für 1817, gebd. 2 rthlr. 8 sgl. Taschenbuch der Liebe und Freundschaft für 1817, gebd. 1 rthlr. 23 sgl. Neues A. B. C., und Bilderbuch für deutsche Knaben und Mädchen; von dem Verfasser des Menschen von Anbeginn. Mit illuminirten Kupfern, gebd. 1 rthlr. Glatz die Kinderwelt; mit illuminirten Kupfern; gebd. 2 rthlr 8 sgl. Glatz, die frohen Abende. 3 Thle., mit vielen illuminirten Kupfern, gebd 6 rthlr. Der Breslauer und Danziger Likörfabrikant, oder Geheimnisse für Destillateurs in 3-6 Rezepten, gebd. 25 sgl. Vellbeding's kleiner Briefsteller gebd. 2 sgl. Hoslinders 12 Landschaften zum Nachzeichnen und Illuminiren, 18 sgl. Glatz, die guten Kinder; eine kleine Familiengeschichte, mit Kupf., brosch. 23 sgl. Neues fränkisches Kochbuch, oder Anweisung zur vortheilhaften und schmackhaften Zubereitung der Speisen und Getränke des Backwerks, der Konfituren rc. rc. gebd. 1 rthlr. 8 sgl.

Anzeige.

Eine bedeutende Anzahl der schönsten colorirten Muster zu Tapisserie, Häckel-, Mosaik-, Perl und anderer Strickarbeit; desgleichen von Mustern zu aller möglichen Strickerey, ist neu angekommen, zur Auswahl und in billigen Preisen vorräthig. Ferner ist jetzt zum Mitlesen zu haben: der alte Freimüthige — fortgesetzt von Merkel, — so wie auch noch das Morgenblatt, jedes für den halbjährigen Pränumerations-Lesebetrag in 16 ggr. Courant.

Juhr's Buchhandlung.

Empfehlung.

Allen meinen Gönnern, Freunden u. Bekannten, welche mir Ihre gütige Freundschaft und Zutrauen schenkten, danke ich herzlich für das mir bezeigte Wohlwollen, und empfehle mich bestens bey meinem Abgange von hier, zum fernern geneigten Andenken.

Ratibor, den 1. Oct 1816.

Carl Jos. Schlögel,
der Typographie Mitglied,
als Factor.

Empfehlung.

Seinen guten Freunden und Bekannten, empfiehlt sich bey seinem Abgange von hier zum gütigen Andenken.

Ratibor, den 1. Oct. 1816.

Ernst Niepelt,
der Typographie Mitglied.

Anzeige.

Es ist ein Logis parterre, bestehend in zwey Zimmern, einem Gewölbe, Kuchel, Holzstall, Stallungen auf fünf Pferde nebst Wagenremise, allenfalls gleich zu beziehen, in meinem Hause auf der Neuengasse zu vermiethen. Man beliebe sich deshalb bey mir zu melden.

Ratibor den 29. September 1816.

Pietsch,
Accise-Einnehmer.

Theater-Anzeige.

Künftigen Freytag als den 4. d. M. wird die, mit so vielem Beyfall neulich aufgenommene Oper:

Aline, Königin von Golconda,

auf Verlangen wiederholt.

Ratibor den 1. October 1816.

Vogt und Groche.

Edictal=Citation.

Nachdem zu Ende Februar c. a., auf dem Wege von Ratibor nach Misiowitz ein vom Fleischermeister Mathes Fesser am 2. zum 3. März 1801 für die Jonas Abraham Cohnsche Vormundschaft gerichtlich bestalltes Schuld= und Hypothequen=Instrument mit einem vom 12ten Februar c. a. vom Königl. Commissario Herrn Assessor Korgiel versehenen Cessions=Attest, nach Höhe von 300 rthlr. Courant, verlohren gegangen, und deßen gerichtliches Aufgeboth, Behufs der Amortisation desselben bey uns nachgesucht worden ist, so werden hierdurch alle diejenigen, die aus einer Cession, Verpfändung oder irgend einem andern Grunde, derselbe habe Nahmen wie er wolle, irgend einen Real=Anspruch aus gedachtem Instrumente machen zu können vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 23ten December 1816 vor dem Herrn Stadt=Gerichts=Assessor Luge zu erscheinen, solchen demselben anzuzeigen, zu rechtfertigen, und somit geltend zu machen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit den, aus jenem obbeschriebenen Schuld= und Hypothequen Instrumente, auf das sub Nro. 190. in der Malzgaße hieselbst belegene Mathes Fessersche Haus und die sub Nro. 28 belegene Fessersche Fleischbank, als auf welche das Darlehn der 300 rthlr. Courant für gedachte Vormundschaft im Hypothequen=Buche eingetragen ist, zu machenden Ansprüchen, werden präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferiegt, das gedachte Hypothequen=Instrument amortisirt, nach rechtskräftigem Erkenntniß auf Antrag der Cessionaria im Hypothequen=Buche gelöscht, und derselben ein neues Hypothequen=Instrument wird ausgefertigt werden.

Ratibor den 23. August 1816.

Königl. Stadt=Gericht zu Ratibor.
Wenzel. Kretschmer. Luge.

Anzeige.

Da nach dem Beschluße der Stadtverordneten=Versamlung die Dominial=Grundstücke zu Plania in Parzellen auf ein Jahr wieder verpachtet werden sollen, und wir hiezu Terminum auf den 5ten October d. J. angesetzt haben, so laden wir hiezu Pachtlustige ein, auf dem hiesigen Rathhause persönlich zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Stadtverordneten=Versamlung der Zuschlag erfolgen soll.

Ratibor den 24ten September 1816.

Magistratus.

Anzeige.

Ein noch fast ganz neuer, in Wien im modernsten Geschmack verfertigter vierspänniger Wagen, ist um den Preis von 1500 Fl. W. W. zu Troppau auf dem Niederring No. 325, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich daselbst melden und solchen zu jederzeit in Augenschein nehmen.

Troppauer Marktpreis vom 28. September 1816.		Bresl. Scheffel. W. W. fl.	kr.
Weitzen	=	24	—
Roggen	=	23	48
Gerste	=	14	—
Hafer	=	8	12
Erbsen	=	19	—
